

Der Deckel darf nicht am Geld scheitern

Zu: Lärmschutz an der Autobahn 81

Erstaunt müssen wir lesen, dass der FDP-Bundestagsabgeordnete Florian Toncar weiterhin dem sogenannten 850-Meter-Kompromiss das Wort redet, obwohl Sindelfingens Oberbürgermeister Dr. Bernd Vöhringer in seiner Neujahrsansprache unmissverständlich klargestellt hatte, dass „es sich dabei keineswegs um einen Kompromiss handle. Auch dessen Finanzierung sei in keinsten Weise geklärt“ und „ob es wirklich ernst gemeint sein könne, dass die beiden Städte einem „Kompromiss“ zustimmen sollen, bei dem die Kommunen die Mehrkosten alleine finanzieren müssen“.

Die Bürger und Städte verlangen nichts Unredliches, sondern lediglich, dass die 1985 von Land und Bund gemachten Zusagen einer Überdeckung eingehalten werden. Dafür sind nur rund ein Drittel der Kosten für die eingesparte Neubaustrecke erforderlich. Diese Entlastung des Bundes bezahlen die Anwohner nun schon 23 Jahre lang durch unmenschliche Lärmbelastungen. Die Überdeckung kann und darf also nicht an den Kosten scheitern.

Für die Bürger ist es nicht nachvollziehbar, warum wiederholt zum Wortbruch der Politik aufgerufen und ihnen sogar gedroht wird. Sie erwarten stattdessen von ihren gewählten Vertretern auf allen Ebenen, dass sie sich für die Nöte ihrer Bürger und Wähler einsetzen und nachdrücklich für die Wohnqualität dreier unmittelbar angrenzender Wohngebiete kämpfen.

Das heißt für alle Abgeordneten und politisch Verantwortlichen – insbesondere auch für Ministerpräsident Oettinger –, dass sie in Stuttgart und Berlin aktiv für je 1,5 Kilometer langen Deckel und Galerie kämpfen und die Finanzierung endlich sicherstellen, so wie es in den anderen Bundesländern selbstverständlich ist und erfolgreich praktiziert wird. Wir haben genug vom endlosen Taktieren und Finanzierungspoker und verlangen nicht mehr und nicht weniger, als dass gemachte Zusagen endlich in die Tat umgesetzt werden.

**Hans Ambros, Thorsten Breitfeld,
Anne Graf, Sabine Hofmann,
Rudolf Maly, Klaus Offermann,
Wilfried Schnetz, Claus Weisleder,
Konrad Wenzel, Rolf Wild für die
Bürgerinitiative Leise A 81**